

## ANMERKUNGEN

Nach den Bestimmungen des § 15 Abs. 1 Ziffer 7 VRV sind größere Unterschiede zwischen den veranschlagten und den im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Beträgen zu erläutern.

Im Punkt allgemeine Erläuterungen werden Themenbereiche, die sich quer über den gesamten Haushalt erstrecken wie z.B. zentrale Anweisungsrechte gesondert behandelt. Im Anschluss daran werden im „Nachweis der Kreditveränderungen“ alle vom Gemeinderat und vom Stadtsenat genehmigten Kreditübertragungen und Kreditüberschreitungen sowie die via FD genehmigten Haushaltsrestübertragungen von 2017 auf 2018 und die aufgrund struktureller Änderungen durchgeführten Kreditübertragungen (gemäß Ermächtigung lt. VA-Beschluss vom 14.12.2017) aufgelistet, damit das Ausmaß der sich ergebenden Kreditveränderungen gesondert ersichtlich ist.

Anschließend an diesen Nachweis werden Voranschlagsstellen, deren Rechnung gegenüber dem Voranschlag um mehr als 10% und mehr als € 100.000,-- abweichen, gesondert erläutert bzw. aufgegliedert (Seite 423 bis 432).

### **1. Allgemeine Erläuterungen:**

1.1 Leistungen für Personal  
Siehe Seite V-14

1.2 Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Anweisungsrecht PZS)  
Siehe Seite V-14

1.3 Schuldendienst und Darlehensaufnahmen (Anweisungsrecht FIWI-5)  
Für den Schuldendienst (Zinsen, Tilgungen und Umschuldungen) wurden insgesamt rd. 87 Mio. € aufgewendet (davon 10 Mio. € für Umschuldung, Aufgliederung Seiten 340 bis 381), somit um rd. 0,3 Mio. € weniger als budgetiert. Diese Einsparungen wurden zur Gänze bei den Zinsen erzielt.

1.4 Anteilige Gebäudebenutzungskosten (Anweisungsrecht FIWI-2)  
Die Aufteilung der anteiligen Gebäudebenutzungskosten, die auch das anteilige Reinigungspersonal umfassen, erfolgt gemäß Raumgröße. Eine Übersicht über die Aufteilung der gesamten Aufwendungen in Höhe von rund 5,5 Mio. € ist auf den Seiten 394 bis 395 enthalten.

### 1.5 Investitions- und Tilgungszuschüsse

Auf den Abschnitten 85 bis 89 können sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt lt. VRV Zuschüsse für Investitionen und Tilgungen maximal in Höhe des jeweiligen Teilabschnitt-Abganges maastrichtbegünstigend gebucht werden; die Gegenbuchung erfolgt immer am Teilabschnitt 9140. In Summe wurden im Rechnungsabschluss rund 25,6 Mio. € an Invest- und Tilgungszuschüssen gebucht.

## 2. Nachweis der Kreditveränderungen

Auf den folgenden Seiten (Seite 411 bis 422) wird der „**Nachweis der Kreditveränderungen**“ dargestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass jede Voranschlagsstelle, die von einer Kreditveränderung berührt ist, im Hauptteil des Rechnungsabschlusses in der Spalte zwischen der VASSt-Nummer und der VASSt-Bezeichnung mit einem Sternchen gekennzeichnet ist. Nicht im Nachweis enthalten sind jedoch jene Voranschlagsstellen, bei denen unterjährig vorläufige Kreditüberschreitungen (zur Ermöglichung einer zeitgerechten Buchung) durchgeführt wurden, da diese vor Ablauf des Rechnungsjahres wieder storniert wurden.

Im Rechnungsjahr 2018 haben sich folgende Kreditveränderungen ergeben: